

Hygienekonzept Buddypaddeln

Handlungsleitlinien für die Veranstaltung „Buddypaddeln“
vom 09.07.-11.07.2021 in Nettetal

Allgemeine Richtlinien

Grundlage bildet das allgemeine Hygienekonzept des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS) sowie das sportartspezifische Hygienekonzept des Deutschen Kanuverbandes e.V. Daneben sind die lokalen und regionalen Verordnungen der Gesundheitsämter bzw. der jeweiligen Landesregierungen zu beachten. Ergänzt werden diese durch die Richtlinien der Betreiber der Sportstätten bzw. der Unterkünfte.

Diesen Richtlinien haben sich alle Teilnehmer*innen zu den vom BRSNW veranstalteten Maßnahmen zu unterwerfen. Zuwiderhandeln kann den Ausschluss durch die Leitung der Maßnahme nach sich ziehen.

Unabhängig davon behält sich der BRSNW vor, erteilte Genehmigungen auch kurzfristig zurückzuziehen, sofern behördliche Anordnungen einer ordnungsgemäßen Durchführung der Veranstaltung entgegenstehen.

Die Teilnahme an Veranstaltungen des BRSNW erfolgt auf freiwilliger Basis. Es liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden bzw. deren gesetzlicher Vertreter*innen, das eigene Risiko abzuwägen und ggfls. Rücksprache mit den örtlichen Behörden am Heimatort zu halten.

Gleichzeitig haftet der BRSNW nicht für Folgeschäden, die aus einer Infektion erwachsen können (gesundheitliche Folgeschäden, Berufsunfähigkeit, Verdienstaussfall etc.).

Sollte ein*e Teilnehmer*in im Quarantänefall auf eine Betreuungsperson angewiesen sein, so ist dies im Vorfeld der Veranstaltung vorsorglich zu organisieren.

Veranstaltungsort & Unterkunft:

Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck	Adresse: Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck Heide 2 c 41334 Nettetal Homepage: Sport und Erlebnisdorf Hinsbeck Startseite
-------------------------------------	---

Verhaltensregeln

Teilnehmer*innen sind verpflichtet, coronabedingte Infektionen umgehend der Leitung mitzuteilen, die wiederum die Bereichsleiterin Sportorganisation informiert. Gleiches gilt für das Auftreten von Symptomen bis 14 Tage nach der Veranstaltung.

Teilnehmer*innen mit auffälligen Symptomen sind daraufhin umgehend zu isolieren.

Wichtige Maßnahmen

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- Je nach Behinderung und Disziplin können Abstandsregelungen nicht konsequent eingehalten werden. Das trifft z.B. auf Sportler*innen mit einer starken Sehbeeinträchtigung zu. Darüber hinaus kann bei schweren Behinderungsformen die Unterstützung bei Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Sport (Anfahrt, Umkleiden, Körperhygiene) erforderlich sein, bei denen kein ausreichender Sicherheitsabstand gewährleistet ist. Hierfür sollten bevorzugt Personen zum Einsatz kommen, mit denen der*die Betreffende in einer häuslichen Gemeinschaft lebt. Die strikte Einhaltung der Hygieneempfehlungen sowie die Verwendung eines Mund-Nasenschutzes (FFP2-Masken) sind obligatorisch.

- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Gründliche Händehygiene vor und nach Benutzung von Sportgeräten.
- Die Händehygiene erfolgt durch:
 - a) Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden (siehe auch www.infektionsschutz.de/haendewaschen) oder, falls nicht möglich
 - b) Händedesinfektion: Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten (siehe auch www.aktion-sauberehaende.de).
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
- Das Tragen von FFP2-Masken ist außerhalb des aktiven Sporttreibens verpflichtend.

An- & Abreise

- Voraussetzung für die Teilnahme ist die Vorlage eines negativen PCR-Corona-Tests oder eines tagesaktuellen bestätigten Coronaschnelltests.
- Daneben ist die Vorlage des angepassten DOSB Fragebogens SARS CoV2 zu Beginn der Veranstaltung erforderlich (wird nach der Anmeldung ausgehändigt).

Unterbringung der Teilnehmer*innen

Die Unterbringung der Teilnehmer*innen erfolgt in Einzel- und Doppelzimmern. Den Hygienebestimmungen des Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck ist Folge zu leisten, insbesondere durch das Tragen der FFP2-Masken und Einhaltung des mind. Abstandes auf den Gängen, an der Rezeption und in den öffentlich zugänglichen Bereichen.

Einnahme der Mahlzeiten

Den Hygienebestimmungen des Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck ist Folge zu leisten, insbesondere durch das Tragen von FFP-2Masken und Einhaltung des mind. Abstandes im Restaurant / Aufenthaltsräumen. Am Tisch selbst kann die FFP2-Makse, beim Verzehr von Speisen und Getränken abgesetzt werden.

Zugangsregelung & Nutzung zu/ von Sportstätten

Den Hygienebestimmungen des Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck ist Folge zu leisten, insbesondere durch das Tragen einer FFP2-Maske und Einhaltung des mind. Abstandes. Die Nutzung des Schwimmbades und weiterer Sporteinrichtungen bestimmt das Hygienekonzept des Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck.

Verhaltensregeln beim Umkleiden und bei der Körperhygiene

Die Umkleiden in den Sportstätten bleiben geschlossen. Umkleidemöglichkeiten, WC und Dusche sollen nach Möglichkeit im eigenen Zimmer genutzt werden.

Durchführung von Besprechungen

Die Durchführung von Individual- & Gruppengesprächen ist unter Einhaltung des mind. Abstandes und bei Tragen von FFP2-Masken möglich.

Durchführung von Schnelltests:

Die Tests werden durch die Leitung bereitgestellt. Alle Teilnehmenden führen einen Corona-Schnelltest am 09.07.2021 durch. Das Ergebnis ist der Leitung vorzulegen.

Zuständigkeit und Verantwortlichkeit vor Ort:

Anne Kaiser | kaiser@brsnw.de | 0203-7174-145

Edgar Begier | Kontaktdaten werden nach der Anmeldung bekanntgegeben